

Geschichte der Gemeinwesenarbeit

Geschichte der Gemeinwesenarbeit

- Beginn am Ende des 19. Jahrhunderts in England
- Humanitäre und religiöse Motive
- Settlements als soziokulturelle Zentren mit Bildungsangeboten
- Erste „Nachbarschaftshilfe“
- Von Anfang an wurde großer Wert auf die Eigenständigkeit der Menschen gelegt

Geschichte der Gemeinwesenarbeit

Wichtige Namen:

Samuel Barnett

Jane Addams

Walter Clausen

Alice Salomon und Marie Baum

Geschichte der Gemeinwesenarbeit

- Fortschrittliche Ansätze der „Wohlfahrtspflege“ wurden zugunsten einer „Volkspflege“ radikal aufgelöst und beendet

Die GWA in Westdeutschland und in der Nachkriegszeit

- Als Folge des Reeducation Programmes der Amerikaner und durch internationale Konferenzen wurde wieder ein neues Verständnis der GWA vermittelt

Die 60er Jahre

- Durch verschiedene Krisen ausgelöst kann eine Zunahme der GWA festgestellt werden

Gründe hierfür

- Öffentliche und private Träger können den wachsenden Bedarf nicht mehr decken
- Systemkonkurrenz zur DDR, die Menschen „erwachten“ wieder zum mehr Widerstand
- Angehörige sozialer Berufe fühlten sich „zerrieben“ und verlangten nach neuen professionellen Strategien